

Statistischer Bericht

C/Binnenfischerei- erhebung S

28. April 2005

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg

Standorte: Hamburg und Kiel

Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhorn 12

Post: D-20453 Hamburg

Telefon: 040 42831-0

Fax: 040 42831-1700

E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17

Post: Postfach 71 30, D-24171 Kiel

Telefon: 0431 6895-0

Fax: 0431 6895-9498

E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de



Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9310 • Fax: 0431 6895-9498 • E-Mail: ASE.AGRA@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Die Betriebsverhältnisse der Binnenfischerei 2004 in Schleswig-Holstein

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	3
1. Erfassungsbereich	3
2. Erhebungsmerkmale	3
3. Darstellungsbereich	3
4. Begriffsdefinitionen	3
5. Vergleichbarkeit mit anderen Erhebungen	4
6. Hinweise auf weiteres Material	4
7. Abkürzungen und Zeichen	5
Grafische Darstellungen	6
Erhebungsbogen	7
Tabellenteil	19
1. Betriebe mit Binnenfischerei insgesamt (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein	
1.1 Betriebe nach Betriebsarten und Kreisen 2003	20
1.2 Betriebe nach Betriebsarten und Rechtsformen 2003	20
1.3 Betriebe nach Vermarktungswegen, Betriebsarten und Rechtsformen 2003	21
1.4 Arbeitskräfte der Betriebe 2003	22
2. Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Fischzucht einschließlich Behälterhaltung (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein	
2.1 Betriebe insgesamt nach Art der genutzten Teiche und Anlagen 2003	26
2.2 Betriebe mit Teichen nach Teichflächen, Erzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahre 2003	27
2.3 Betriebe mit Behälteranlagen nach Art der Produktionsanlagen, Erzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahre 2003	27
2.4 Betriebe nach Fischerzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahre 2003	28
3. Betriebe mit Fluss- und/oder Seenfischerei (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein	
3.1 Betriebe nach Betriebsarten und Größenklassen der befischten Gewässerfläche im Jahre 2003	28
3.2 Fangergebnis nach Fischarten und Größenklassen der befischten Gewässerfläche im Jahre 2003	30
4. Betriebe mit Netzgehegehaltung (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein	
4.1 Betriebe nach Größe der Anlagen, Fischerzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahre 2003	32
4.2 Betriebe nach Fischerzeugung und Fischarten im Jahre 2003	32

Vorbemerkungen

Im Februar/März 2004 wurde in Schleswig-Holstein – wie im gesamten Bundesgebiet – die Binnenfischereierhebung durchgeführt. Vorangegangene Erhebungen befassten sich

- am 16. Juni 1925 mit der Zahl der ablassbaren Fischteiche, anderer zur Fischerei benutzter Gewässer im Privateigentum und mit besonderen Fragen über Arbeitskräfte und Maschinen;
- 1936 mit der Zahl und der Fläche der ablassbaren Teiche;
- 1940 mit den Erträgen der Fluß- und Seenfischerei sowie der Teichwirtschaft.

Seit 1962 wird die Binnenfischereierhebung in etwa zehnjährigem Turnus durchgeführt. Die vorhergehende Erhebung erfolgte 1994.

Rechtsgrundlagen

§§ 41 bis 43 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Erläuterungen

1. Erfassungsbereich

Auskunftspflichtig waren Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen nach § 93 Abs.2 Ziff.1 AgrStatG in Verbindung mit § 41 AgrStatG. Erhebungseinheiten der Binnenfischereierhebung waren:

- Betriebe, die Fluss- und Seenfischerei, auch in Netzgehegen oder ähnlichen Einrichtungen, zu Erwerbszwecken mit einem Fischfang von jährlich mindestens zehn Dezitonnen Fisch betreiben
- Betriebe, die Fischhaltung oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betreiben und über eine Erzeugungsfläche von mindestens hundert Quadratmetern Forellen- oder fünftausend Quadratmetern Karpfenteich verfügen oder in technischen Anlagen jährlich mindestens zehn Dezitonnen Fisch erzeugen
- Betriebe, die in technischen Anlagen jährlich mindestens zehn Dezitonnen Fisch erzeugen

2. Erhebungsmerkmale

1. befischte Gewässer: Art und Größe
2. Fischfang: Fangmenge nach Art der Fische und des Betriebes
3. Fischhaltung: Art, Zahl und Volumen der Gehege
4. fischwirtschaftliche Anlagen: Art und Größe
5. Erzeugung: Menge nach der Art der Fische, Einrichtung und Anlage
6. Futtermittel: Verbrauch nach Art des Futters und der Fische
7. Betriebe nach Vermarktungswegen, Betriebsarten und Rechtsformen
8. Art des Betriebszweiges
9. Zahl der Arbeitskräfte
10. Art des Erwerbscharakters
11. Rechtsform

Das Anschriftenmaterial wurde mit Hilfe der für die Binnenfischerei zuständigen Ämter ermittelt. Insgesamt wurden **274** Personen/Betriebe befragt, von denen nur **136** Fischerei zu Erwerbszwecken in dem unter 1. beschriebenen Erfassungsbereich betrieben.

Die Erhebungsarbeit in den Fischereibetrieben wurde per Interview von vier Erhebungsbeauftragten des Statistisches Nord durchgeführt.

3. Darstellungsbereich

Die Ergebnisse werden nach folgender betrieblichen Wirtschaftszweigen dargestellt:

- Betriebe der Teichwirtschaft und/oder Fischzucht einschließlich Behälterhaltung
- Betriebe der Fluss- und/oder Seenfischerei
- Betriebe mit Netzgehegehaltung

4. Begriffsdefinitionen

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einzigen Betriebsführung untersteht und Binnenfischerei zu Erwerbszwecken betreibt

Haupterwerb: Fischerei im Haupterwerb liegt vor, wenn im Einzelunternehmen das Einkommen aus dem Fischereibetrieb des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten größer ist als deren außerbetriebliches Einkommen.

Flussfischerei: Hierzu zählt die Befischung von Flüssen, Bächen, Altarmen, Kanälen, Stau- oder Rückhaltebecken.

Seenfischerei: Hierzu zählt die Befischung von Seen und Kiesgruben.

Teichfläche: Sie umfasst das gesamte Teichgelände, somit die Wasserfläche, Dämme, Umlandfläche sowie die verlandeten Teiche und Teichflächen. Wasserfläche ist die mit Wasser bespannte Fläche der Teiche.

Behälterhaltung: Aufzucht von Fischen in künstlichen Behältern bei hoher Besatzdichte (Intensivhaltung) sowie mit um- oder durchlaufendem, meistens temperiertem und zusätzlich mit Luft oder Sauerstoff versorgtem Wasser unter hohem Futtermitteleinsatz. Auch die Netzgehegehaltung ist zur Intensivhaltung zu zählen.

Erzeugung: Die im Kalenderjahr 2003 im Betrieb erzeugten Eier, Brut, Setzlinge, Satz- und Speisefische, die an den Handel, an Verbraucher sowie andere Fischereibetriebe abgegeben oder zum eigenen Verbrauch bzw. zur Weiterzucht im eigenen Betrieb verwendet werden sollten. Dabei ist es gleichgültig, ob die Erzeugung aus selbsterzeugten oder angekauften Fischen bzw. Eiern erfolgt ist. Nicht enthalten ist der Zwischenhandel zum Weiterverkauf.

Alter der Fische: Anzahl der Sommer, die die Fische durchlebt haben. Man spricht von einsömmerigen Setzlingen und zwei- oder drei- und mehrsömmerigen Satzfischen.

Arbeitskräfte:

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber, Ehegatte und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (15 Jahre und älter) nur bei der Rechtsform Einzelunternehmen, die während des Berichtszeitraumes in dem landwirtschaftlichen Betrieb des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: Familienfremde Beschäftigte aller Rechtsformen (15 Jahre und älter), die im Betrieb tätig sind und für mindestens 3 Monate in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen. Dazu gehören auch Verwandte des/r Betriebsinhabers/in oder dessen Ehegatte bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht mit ihm/ihr im gemeinsamen Haushalt leben.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte: Arbeitskräfte, die im Betrieb mindestens 240 Jahresarbeitstage oder 42 Wochenstunden (Familienarbeitskräfte) bzw. mindestens 220 Jahresarbeitstage oder 38 Wochenstunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt waren.

Arbeitskräfteinheiten (AK-Einheit): Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtsmonat mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Sie wird aus der durchschnittlichen Arbeitszeit (Jahresarbeitstage oder durchschnittliche wöchentliche Arbeitsstunden) der Arbeitszeitgruppen berechnet. Die Summe der AK-Einheiten aller Arbeitskräfte eines Betriebes kann als Maß für den manuellen Arbeitsaufwand angesehen werden.

Weitere Erläuterungen sind den diesem Bericht beigelegten Erhebungsvordrucken zu entnehmen.

5. Vergleichbarkeit mit anderen Erhebungen

Ein Vergleich der in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse mit denen der Erhebungen von 1962, 1972 und 1982 und 1994 ist aufgrund unterschiedlicher Erfassungsgrenzen eingeschränkt möglich.

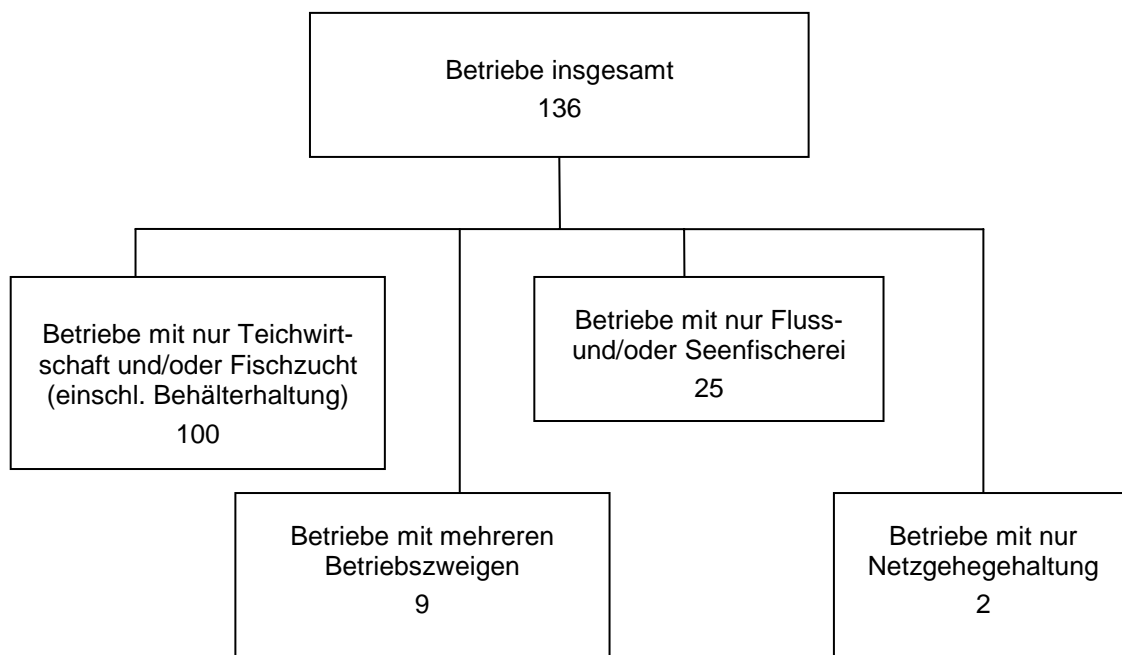
6. Hinweise auf weiteres Material

Eine detaillierte Auswertung der Binnenfischereierhebung 1994 wurde in dem Monatsheft des Statistischen Landesamtes 5/1995 veröffentlicht.

7. Abkürzungen und Zeichen

AgrStatG	=	Agrarstatistikgesetz
a	=	Ar
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
BF	=	Binnenfischereierhebung
dgl.	=	dergleichen
d. h.	=	das heißt
dt	=	Dezitonne (100 kg)
einschl.	=	einschließlich
GVOBl. S.-H.	=	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein
ha	=	Hektar (10 000 m ²)
kg	=	Kilogramm (1 000 g)
LStatG	=	Landesstatistikgesetz
lfd. Nr.	=	laufende Nummer
St	=	Stück
t	=	Tonne (1 000 kg)
zus.	=	zusammen
0 (Null)	=	Wert kleiner als 0,5, aber größer als Null
– (Strich)	=	nichts vorhanden
• (Punkt)	=	Angabe unterliegt der Geheimhaltung

Betriebe mit Binnenfischerei 2004
Betriebe nach Art des Betriebszweiges



Betriebsmantelbogen zur Binnenfischereierhebung 2004

	◀ Bitte berichtigen, wenn sich die Anschrift geändert hat.
	Für Rückfragen bitte Namen und Telefonnummer (freiwillige Angabe) angeben: Herr/Frau _____ Telefonnummer _____
	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Binnenfischereierhebung 2004 gemachten Angaben werden bestätigt: <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> _____ Datum _____ Unterschrift </div>

Gemeindeschlüssel-Nr.

Betriebsnummer

Beiliegender Betriebsbogen der Binnenfischereierhebung 2004 (Vordruck BF) wurde ausgefüllt (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="radio"/> vom Erhebungsbeauftragten Herrn/Frau _____	
<input type="radio"/> vom Betriebsinhaber bzw. -leiter _____	(Name)

Hinweise und Erläuterungen zum Ausfüllen des Betriebsbogens (Vordruck BF)

Betriebssitz (Anschrift des Betriebes)

Der Ort des Betriebssitzes ist die Gemeinde, in der sich der überwiegende Teil der Wirtschaftsgebäude befindet, bei Betrieben ohne Wirtschaftsgebäude die Gemeinde, in der der größte Teil der betreffenden Flächen (z.B. befischte Gewässerfläche) des Betriebes liegt.

In den meisten Fällen ist der Betriebssitz mit der Anschrift des Auskunftspflichtigen identisch.

Die Abschnitte 1 bis einschließlich 4 des Betriebsbogens sind von allen Auskunftspflichtigen stets auszufüllen.
Die Beantwortung der Abschnitte 5 bis einschließlich 10 ergibt sich aus den im Abschnitt 1 gemachten Angaben (siehe Erläuterungen „Betriebsart“).

Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:

Ankreuzen vorgegebener Antworten (soweit zutreffend)..... zum Beispiel

X

Eintragen der zutreffenden Anzahl rechtsbündig..... zum Beispiel

5	9
---	---

Klartexteintragungen (in Worten)..... zum Beispiel

Stör

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z.B. Betriebsinhaber/in) verzichtet.

Allgemeine Abschnitte (von allen Auskunftspflichtigen auszufüllen)

Abschnitt 1: Betriebsart

Untergliedert wird nach der Art der Produktionsgrundlagen

- Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung) (Abschnitte 5 und 6) zur Forellenproduktion oder zur Karpfenproduktion
- Fluss- und Seenfischerei (Abschnitte 7 und 8)
- Netzgehegehaltung (Abschnitte 9 und 10)

Abschnitt 2: Rechtsform des Betriebes

Unterschieden wird nach Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen", "Personengemeinschaft/-gesellschaft", "Juristische Person des privaten Rechts" und "Juristische Person des öffentlichen Rechts".

Siehe Hinweise im Betriebsbogen!

Bei Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen" ist anzugeben, ob die Fischerei im **Haupterwerb** oder im **Nebenerwerb** betrieben wird.

Haupterwerb

Im Haupterwerb bewirtschaftete Betriebe sind solche

- ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten
- mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen **größer** ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

Nebenerwerb

Im Nebenerwerb bewirtschaftete Betriebe sind solche mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen **kleiner** ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

Betriebsinhaber (Inhaber/Unternehmer) ist diejenige Person, für deren Rechnung und auf deren Risiko der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse (z.B. Eigentum, Pacht, Erbpacht, Nutznießung) an den Produktionsmitteln (insbesondere Gewässerflächen, Gebäude, Maschinen).

Ergänzende Bemerkungen zu vorstehenden Kriterien:

Eine Übertragung von Verantwortlichkeiten an einen Betriebsleiter entbindet den Betriebsinhaber nicht von seiner Eigenschaft als Betriebsinhaber, da er Träger des wirtschaftlichen Risikos und Nutznießer des wirtschaftlichen Erfolges bleibt.

Sonderfälle zu „Betriebsinhaber“:

Sind zwei oder mehrere Personen Betriebsinhaber in einem Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen (z.B. Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaft), so kann die überwiegend mit der Geschäftsführung betraute Person (bei gleichen Anteilen am Betriebsrisiko und bei nach Art und Umfang vergleichbarer Arbeitsleistung für den Betrieb) als Betriebsinhaber bestimmt werden.

Leitet ein Betriebsinhaber mehrere Betriebe, dann ist er im Sinne der Erhebung als Betriebsinhaber mit seiner anteiligen Arbeitsleistung für jeden Betrieb anzugeben.

Wechselt der geschäftsführende Betriebsinhaber aufgrund von Abmachungen (u.U. turnusmäßig), gilt in der Erhebung derjenige als Betriebsinhaber, der am Tag der Befragung die Geschäfte führt

Abschnitt 3: Erzeugung und Vermarktung im Jahr 2003

Hier sind auch die zugekauften Mengen einzubeziehen. Gefragt wird nur nach Satz- und Speisefischen.

Direktvermarktung

Hierzu zählt auch der Verkauf über die eigene Gaststätte oder die Vergabe von Angellizenzen für eigene Fischteiche.

Abschnitt 4: Arbeitskräfte im Fischereibetrieb im Jahr 2003

Familienarbeitskräfte (nur in Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen")

Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Angehörige

Ohne

- mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben.
- Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform "Personengemeinschaft/-gesellschaft" (BGB-Gesellschaft, OHG, KG, GmbH u. Co KG u.a.).
- Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform "juristische Person des privaten Rechts" und "juristische Person des öffentlichen Rechts".

"Ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte" und "nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte"

Siehe Hinweise im Betriebsbogen!

Gemeinde-Kennziffer

Kenn-Nr. des Betriebes

Vordruck **BF****Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein**

Fröbelstraße 15 - 17

24113 Kiel

Telefon: (0431) 6895 - 112 od. - 310

Telefax: (0431) 6895 - 498

**Betriebsbogen
für die****Binnenfischereierhebung 2004**

Angaben zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und statistischer Geheimhaltung sind dem Informationsblatt BF und Informationen über das Ausfüllen des Betriebsbogens dem Kapitel "Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Betriebsbogens BF" des Betriebsmantelbogens BF M zu entnehmen. In diesem Betriebsbogen BF durch ● gekennzeichnete Abschnitte und Begriffe werden im Mantelbogen BF M erläutert.

Die Abschnitte 1 bis 4 sind von allen Auskunftspflichtigen auszufüllen.

Die Beantwortung der Abschnitte 5 bis 10 richtet sich nach der Art der im Betrieb vorhandenen Fischerei (Code 101 bis 105). Die vorhandene Art ist bzw. die vorhandenen Arten sind im Abschnitt 1 anzukreuzen. Die in der rechten Nachbarspalte genannten Abschnitte sind zusätzlich zu den Abschnitten 1 bis 4 auszufüllen. Die auszufüllenden Frageabschnitte sind in den selben Blautönen gedruckt wie die entsprechenden Zeilen des Abschnitts 1.


● **Abschnitt 1: Betriebsart**

Der Betrieb gewann 2003 seine Fische durch		Zutreffendes bitte ankreuzen. (Mehrfachankreuzen möglich).	
Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung) für Forellen oder andere Salmoniden	101	<input type="radio"/>	Abschnitte 5 und 6
Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung) für Karpfen und sonst. Fische (ohne Salmoniden)	102	<input type="radio"/>	
Flussfischerei (Flüsse, Bäche, Altarme, Kanäle, Staustufen, Stau- oder Rückhaltebecken)	103	<input type="radio"/>	Abschnitte 7 und 8
Seenfischerei (Seen, Talsperren, Kiesgruben, Baggerseen und dgl.)	104	<input type="radio"/>	
Netzgehegehaltung	105	<input type="radio"/>	Abschnitte 9 und 10

● **Abschnitt 2: Rechtsform des Betriebes**

Der Betrieb ist/war 2003 ein/e		Zutreffendes bitte ankreuzen.	
Einzelunternehmen	Einzelperson, Ehepaar, Geschwister	als Haupterwerb ●	201
	und die Fischerei wird betrieben	als Nebenerwerb ●	202
			<input type="radio"/>
Personengemeinschaft/-gesellschaft	Nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH u. Co. KG), Sonstige Personengemeinschaft (einschließlich Erbengemeinschaft)		203
Juristische Person des privaten Rechts	Eingetragener Verein, Eingetragene Genossenschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft, Anstalt des privaten Rechts, Stiftung des privaten Rechts, Gemeinschaftsforsten mit ideellen Besitzanteilen		204
Juristische Person des öffentlichen Rechts	Gebietskörperschaft Bund, Gebietskörperschaft Land, sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände), sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften)		205

Abschnitt 3: Erzeugung und Vermarktung im Jahr 2003

Der Betrieb gewann 2003 seine Fische		Zutreffendes bitte ankreuzen. 
ausschließlich durch eigene Erzeugung	301	<input type="radio"/>
überwiegend durch eigene Erzeugung (d.h. weniger als die Hälfte durch Zukauf)	302	<input type="radio"/>
nicht überwiegend durch eigene Erzeugung (d.h. die Hälfte oder mehr durch Zukauf)	303	<input type="radio"/>

Art der Vermarktung 2003		Satzfische	Speisefische
		%	%
		1	2
● Direktvermarktung (einschl. Verkauf über eigenes Geschäft/eigene Gaststätte oder Vergabe von Angellizenzen)	310	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Abgabe an andere Fischereibetriebe (einschl. fischverarbeitende Betriebe)	311	<input type="text"/>	<input type="text"/>
an Einzelhandel (Geschäft, Gaststätte etc.)	312	<input type="text"/>	<input type="text"/>
an Großhandel	313	<input type="text"/>	<input type="text"/>
an Angelteichbetriebe	314	<input type="text"/>	<input type="text"/>
für freie Gewässer (z.B. Angelvereine)	315	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Insgesamt (Summe Code 310 bis 315)		100	100

Abschnitt 4: Arbeitskräfte im Fischereibetrieb im Jahr 2003

Im Jahr 2003 ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familien- arbeitskräfte der Einzel- unternehmen	Arbeitszeit im Betrieb (ohne Tätigkeiten im Haushalt)		Betriebs- inhaber	Ehegatte	Sonstige Familien- arbeitskräfte
			Bitte ankreuzen		Anzahl Personen
			1	2	3
vollbeschäftigt	240 Tage* und mehr oder 42 und mehr Wochenstunden	401	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
überwiegend beschäftigt	180 Tage* bis unter 240 Tage* oder 31 bis unter 42 Wochenstunden	402	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
teilweise beschäftigt	120 Tage* bis unter 180 Tage* oder 21 bis unter 31 Wochenstunden	403	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
gering beschäftigt	60 Tage* bis unter 120 Tage* oder 11 bis unter 21 Wochenstunden	404	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
fallweise beschäftigt	unter 60 Tage* oder unter 11 Wochenstunden	405	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
Zusammen (Spalte 3) Summe Code 401 bis 405		406			<input type="text"/>

* = Jahresarbeitsstage

Im Jahr 2003 ständig mit betrieb- lichen Arbeiten Beschäftigte des Betriebes ohne Familienarbeits- kräfte der Einzel- unternehmen (Eine Arbeitskraft gilt als ständig im Betrieb beschäftigt, wenn sie in einem unbefristeten oder in einem auf mindestens drei Monate abgeschlos- senen Arbeitsverhältnis zum Betrieb steht.)	Arbeitszeit im Betrieb (ohne Tätigkeiten im Haushalt)		Anzahl Personen
	vollbeschäftigt	220 Tage* und mehr oder 38 und mehr Wochenstunden	410
überwiegend beschäftigt	165 Tage* bis unter 220 Tage* oder 29 bis unter 38 Wochenstunden	411	<input type="text"/>
teilweise beschäftigt	110 Tage* bis unter 165 Tage* oder 19 bis unter 29 Wochenstunden	412	<input type="text"/>
gering beschäftigt	55 Tage* bis unter 110 Tage* oder 9 bis unter 19 Wochenstunden	413	<input type="text"/>
fallweise beschäftigt	unter 55 Tage* oder unter 9 Wochenstunden	414	<input type="text"/>
Zusammen Summe Code 410 bis 414		415	<input type="text"/>

* = Jahresarbeitsstage

Im Jahr 2003 nicht ständig mit betrieb- lichen Arbeiten Beschäftigte des Betriebes (Eine Arbeitskraft gilt als nicht ständig im Betrieb beschäftigt, wenn sie in einem auf weniger als drei Monate befristeten Arbeitsverhältnis zum Betrieb steht.)	Wie viele nicht ständig im Betrieb beschäftigte Personen (Saisonarbeitskräfte) waren für diesen Betrieb im Jahr 2003 tätig?	
	Zahl der Beschäftigten	420 <input type="text"/>
	Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen (Bei stundenweise geleisteten Arbeitszeiten gelten 8 Stunden als 1 Arbeitstag)	421 <input type="text"/>

Teichwirtschaft und/oder Fischzucht

(einschl. Behälterhaltung)
(Code 101 und/oder 102 angekreuzt)

● Abschnitt 5: Art und Größe der vom Betrieb genutzten Teiche und Behälteranlagen im Jahr 2003

● Teiche (einschließlich Zuleiter mit Fischbesatz)

Teichart	Anzahl	● Gesamte Teichfläche einschl. Dämme und 2003 trocken liegendes Teichgelände usw.		● darunter Wasserfläche	
		ha	a	ha	a
	1	2		3	
Forellenteiche (Teiche mit ständigem Zulauf)	501				
Karpfenteiche (stehende Teiche)	502				
Sonstige Teiche (einschließlich Kребsteiche)	503				
Teiche zusammen	504				

● Behälteranlagen, z.B. Forellenanlagen

(Aufzucht von Fischen in künstlichen Behältern wie z.B. Silos, Becken, Fließkanälen)

Art der Anlage			● Behälter	
			Anzahl	Wasservolumen insgesamt
			1	m ³ 2
Brut-/ Setzlingsanlagen	Durchlauf	510		
	Kreislauf	511		
Mastanlagen	Durchlauf	512		
	Kreislauf	513		

Keine Erzeugung im Jahr 2003 ☐ 640 ☐ Wenn zutreffend, bitte ankreuzen.

Fluss- und Seenfischerei

(Code 103 und/oder 104 angekreuzt)

Abschnitt 7: Größe der befischten Gewässer im Jahr 2003

Vor dem Ausfüllen zuerst die Übersicht auf Seite 4 im Vordruck BF M (Betriebsmantelbogen) ausfüllen.

● **Fließende Gewässer** Sofern die Größe der befischten Gewässerflächen nicht bekannt ist, können stattdessen die Länge und die durchschnittliche Breite angegeben werden.

Nummer des im Betriebsmantelbogen von Ihnen eingetragenen Gewässers		Größe der vom Betrieb befischten Gewässerfläche		Länge km	Durchschnittliche Breite	
		ha	a		km	m
		1				
01	701	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
02	702	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
03	703	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
04	704	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
05	705	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
06	706	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
07	707	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
08	708	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
09	709	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	710	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Falls die Zeilen für die Angaben des Betriebes nicht ausreichen, bitte Zusatz-Vordruck BF (Vorderseite) verwenden.

● **Stehende Gewässer**

Nummer des im Betriebsmantelbogen von Ihnen eingetragenen Gewässers		Größe der vom Betrieb befischten Gewässerfläche		Größe des Gewässers insgesamt	
		ha	a	ha	a
		2		3	
51	751	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
52	752	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
53	753	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
54	754	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
55	755	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
56	756	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
57	757	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
58	758	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
59	759	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
60	760	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Falls die Zeilen für die Angaben des Betriebes nicht ausreichen, bitte Zusatz-Vordruck BF (Rückseite) verwenden.

Abschnitt 8: Fangergebnisse im Jahr 2003

Fischart	Fangmenge						davon (Spalte 3) nach der Art der Fische															
	Flussfischerei		Seenfischerei		Insgesamt		Speisefische				Satzfische				übrige Fische ²⁾							
	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg						
Aal	801																					
Hecht	802																					
Barsch	803																					
Zander	804																					
Karpfen	805																					
Schleie	806																					
Coregonen (maränenartige Fische)	807																					
Salmoniden (forellenartige Fische)	808																					
Weißfische (Brachsen, Plötze u.a.)	809																					
Rutte	810																					
Wels	811																					
¹⁾																						
¹⁾																						
sonstige, vorstehend nicht aufgeführte Fischarten	820																					
Fische zusammen	830																					
Krebse	831																					
Kein Fangergebnis im Jahr 2003		840		<input type="radio"/> Wenn zutreffend, bitte ankreuzen.																		

1) Hier sind weitere wichtige Fischarten anzugeben. Der Code für die von Ihnen eingetragene Fischart wird vom Landesamt vergeben und eingesetzt.
2) z.B. untermalige oder Futterfische.

Netzgehegehaltung

(Code 105 angekreuzt)

Abschnitt 9: Größe der Netzgehege und Futtermittelverbrauch im Jahr 2003

Zahl der besetzten Netzgehege (Bitte jedes Netzgehege - auch bei zusammenhängenden - einzeln zählen)		901	Anzahl		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Wasservolumen der besetzten Netzgehege insgesamt		902	m ³		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Futtermittelverbrauch im Jahr 2003	● Mischfutter (z.B. Alleinfuttermittel)	903	t kg		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	● anderes Futter	904	t kg		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Abschnitt 10: Erzeugung im Jahr 2003

Im Jahr 2003 wurden produziert:

Fischart		Erzeugung		davon nach der Art der Fische			
				Speisefische		Satzfische	
		t	kg	t	kg	t	kg
		1		2		3	
Karpfen	910	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Salmoniden (forellenartige Fische)	911	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
sonstige, vorstehend nicht aufgeführte Fischarten (einschl. Krebse)	912	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Fische zusammen	913	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Erzeugung im Jahr 2003	920	<input type="radio"/> Wenn zutreffend, bitte ankreuzen.					

Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung)

Abschnitt 5: Art und Größe der vom Betrieb genutzten Teiche und Behälteranlagen im Jahr 2003

Teiche

Bewirtschaftete ablassbare Gewässer sind bei Teichen bzw. Teichwirtschaft anzugeben.

Gesamte Teichfläche

Die „Gesamte Teichfläche“ umfasst das gesamte Teichgelände, also die reine Wasserfläche einschl. der Dämme und der Umlandflächen, sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die 2003 nicht bespannt waren.

Wasserfläche

Unter „Wasserfläche“ ist nur die 2003 fischereiwirtschaftlich genutzte Teichfläche (reine Wasserfläche) anzugeben.

Behälteranlagen

Behälter

Künstliche Behälter sind Silos, Becken, Fließkanäle o.a., in denen die Aufzucht von Fischen bei hoher Besatzdichte sowie mit um- oder durchlaufendem, meist temperiertem und zusätzlich mit Luft oder Sauerstoff angereichertem Wasser unter zusätzlichem hohen Futtermitteleinsatz durchgeführt wird.

Brut-/Setzlingsanlagen

Nicht dazu zählen die Behälter zur Erbrütung der Eier. Die eigentliche Behälterhaltung beginnt erst ab der Vorstreckphase, d.h. wenn die Brut Nahrung aufnimmt.

Abschnitt 6: Erzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahr 2003

Erzeugung

Hier ist die gesamte Erzeugung an Eiern, Brut, Setzlingen, Satz- und Speisefischen des Betriebes im Kalenderjahr 2003 anzugeben, die an den Handel, an Verbraucher sowie andere Fischereibetriebe abgegeben oder zum eigenen Verbrauch bzw. zur Weiterzucht im eigenen Betrieb verwendet worden ist. Dabei ist es gleichgültig, ob die Erzeugung aus selbstgezogenem oder angekauftem Material erfolgt ist.

Nicht anzugeben ist dagegen der Zwischenhandel, wie z.B. der Ankauf von Setzlingen zum Weiterverkauf ohne eine über den Erhaltungsbedarf hinausgehende Fütterung.

Satzfische

Das Alter der Fische entspricht der Anzahl der Sommer, die die Fische durchlebt haben. Man spricht von 1-sömmerigen Setzlingen und 2- oder 3- und mehrsömmerigen Satzfishen. 2-sömmerige Forellensatzfische und 3-sömmerige Karpfensatzfische sind der Größe und dem Gewicht nach den entsprechenden Speisefischen vergleichbar. Sie können daher sowohl zum Verzehr als auch zum Aussetzen in natürliche Gewässer für den Angelsport abgegeben werden.

Die Erzeugung von 2-sömmerigen Forellen oder 3-sömmerigen Karpfen, die als Speisefische verkauft werden, sind nur einmal bei „Speisefische“ (Spalte 6) einzutragen (keine Doppelangaben!).

Futtermittelverbrauch

Mischfutter

„Mischfutter“ sind für einzelne Fischarten industriell gefertigte Futtermittel aus einer Mischung von Rohstoffen mit speziell dosierten Aminosäuren und Wirkstoffen (z.B. Alleinfutter, Ergänzungsfutter). Die Inhaltsstoffe entsprechen den geforderten Werten der Futtermittelverordnung.

Sonstige Fischarten

Sonstige Fischarten sind z.B. Wels, Orfen für Versuche, Silberkarpfen sowie andere Fische und Krebse.

Anderes Futter

Zum „Anderen Futter“ zählen alle anderen verwendeten Futtermittel wie z.B. Getreide oder Soja.

Fluss- und Seenfischerei

Abschnitt 7: Größe der befischten Gewässer im Jahr 2003

Fließende Gewässer (Flussfischerei)

Flussfischerei bedeutet Befischung von Flüssen, Bächen, Altarmen, Kanälen, Stau- oder Rückhaltebecken. Für **fließende Gewässer** ist die Größe der befischten Gewässerfläche in Hektar und Ar anzugeben. Falls diese nicht bekannt ist, sind die Länge und die durchschnittliche Breite des befischten Gewässers einzutragen. Erstreckt sich das Fischereiausübungsrecht z.B. nur bis zur Flussmitte, ist nur die halbe Flussbreite anzugeben.

Zur Beantwortung des Abschnittes 7 im Betriebsbogen BF ist es notwendig, zuerst nachstehende Übersicht mit den Hilfsmerkmalen „Name des Gewässers“ und „Kreis in dem das Gewässer überwiegend liegt“, auszufüllen. **Für jedes hier im Betriebsmantelbogen angegebene Gewässer machen Sie bitte bei Abschnitt 7 im Betriebsbogen BF unter der gleichen Nummer die gewünschten Angaben.**

Bitte ausfüllen!

Fließende Gewässer		
Nummer des Gewässers	Name des Gewässers	Landkreis oder kreisfreie Stadt, in dem/der das Gewässer überwiegend liegt
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		

Falls die Zeilen für die Angaben des Betriebes nicht ausreichen, bitte Zusatzvordruck BF M verwenden.

Stehende Gewässer		
Nummer des Gewässers	Name des Gewässers	Landkreis oder kreisfreie Stadt, in dem/der das Gewässer überwiegend liegt
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		

Falls die Zeilen für die Angaben des Betriebes nicht ausreichen, bitte Zusatzvordruck BF M verwenden.

Netzgehegehaltung

Abschnitt 9: Größe der Netzgehege und Futtermittelverbrauch im Jahr 2003

"Mischfutter" und "Anderes Futter" sind unter Abschnitt 6 erläutert.

Tabellenteil

1. Betriebe mit Binnenfischerei insgesamt (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein

1.1 Betriebe nach Betriebsarten und Kreisen 2003

Regionale Einheit	Betriebe ins- gesamt	Und zwar mit Betriebsart						Betriebe die ihre Fische		
		Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälter- haltung)		Fluss- und/oder Seenfischerei		Netzgehege- haltung				
		zu- sammen	dar. nur Teich- wirt- schaft und/ oder Fischzucht (einschl. Behälter- haltung)	zu- sammen	dar. nur Fluss- und/ Seen- fischerei	zu- sammen	dar. nur Netzge- hegehal- tung	aus- schließ- lich	über- wiegend	nicht über- wiegend
		selbst erzeugten								
	Anzahl									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-Holstein	136	108	100	32	25	5	2	65	36	35
Kreisfreie Städte	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dithmarschen	11	.	.	.	.	—	—	.	5	.
Herzogtum Lauenburg	5	.	.	.	.	—	—	.	—	.
Nordfriesland	2	.	.	—	—	—	—	—	—	.
Ostholstein	24	18	16	8	6	—	—	18	3	3
Pinneberg	3	.	.	—	—	.	.	.	.	—
Plön	20	15	13	6	5	.	—	11	.	.
Rendsburg-Eckernförde	27	20	19	8	6	.	—	13	8	6
Schleswig-Flensburg	5	5	5	—	—	—	—	.	.	.
Segeberg	13	10	8	4	3	.	—	8	.	.
Steinburg	8	8	8	—	—	—	—	.	.	—
Stormarn	13	.	.	.	.	—	—	.	—	.

1.2 Betriebe nach Betriebsarten und Rechtsformen im Jahr 2003

Lfd. Nr.	Betriebsart	Betriebe ins- gesamt	Davon Betriebe der Rechtsform					
			Einzelunternehmen			Personen- gemein- schaft/ -gesell- schaft	juristische Person	
			zu- sammen	davon mit Fischerei im			des privaten Rechts	des öffent- lichen Rechts
				Haupt- erwerb	Neben- erwerb			
		Anzahl						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung) zusammen	108	100	29	71	6	2	–
2	dar. nur Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung)	100	93	25	68	6	1	–
3	Fluss- und/oder Seenfischerei zusammen	32	25	19	6	4	2	1
4	dar. nur Fluss- und/oder Seenfischerei	25	19	15	4	4	1	1
5	Netzgehegehaltung zusammen	5	5	.	.	–	–	–
6	dar. nur Netzgehegehaltung	2	2	.	.	–	–	–
7	Insgesamt	136	122	46	76	10	3	1

Noch: 1. Betriebe mit Binnenfischerei insgesamt (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein
1.3 Betriebe nach Vermarktungswegen, Betriebsarten und Rechtsformen im Jahr 2003

Lfd. Nr.	Vermarktungsweg ¹	Betriebe insgesamt		Und zwar Betriebe mit					
				Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälter- haltung)		Fluss- und/oder Seenfischerei		Netzgehege- haltung	
		Speise- fische	Satz- fische	Speise- fische	Satz- fische	Speise- fische	Satz- fische	Speise- fische	Satz- fische
		Anzahl Betriebe							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe insgesamt									
1	Direktvermarktung	113	24	86	23	30	1	5	1
	Abgabe								
2	an andere Fischereibetriebe ²	12	9	5	9	7	1	–	–
3	an Einzelhandel	25	3	14	3	13	–	–	–
4	an Großhandel	8	10	5	6	4	5	1	–
5	an Angelteichbetriebe	10	13	9	12	1	1	1	–
6	für freie Gewässer	10	24	9	22	1	5	–	1
7	Vermarktungswege zusammen	122	54	94	46	32	11	5	1
davon Einzelunternehmen									
8	Direktvermarktung	102	23	81	22	23	1	5	1
	Abgabe								
9	an andere Fischereibetriebe ²	10	6	3	6	7	1	–	–
10	an Einzelhandel	21	3	12	3	11	–	–	–
11	an Großhandel	7	9	4	6	4	4	1	–
12	an Angelteichbetriebe	9	13	8	12	1	1	1	–
13	für freie Gewässer	9	23	8	21	1	5	–	1
14	Vermarktungswege zusammen	110	49	88	42	25	10	5	1
Personengesellschaften/-gemeinschaften									
15	Direktvermarktung	8	1	4	1	4	–	–	–
	Abgabe								
16	an andere Fischereibetriebe ²	2	2	2	2	–	–	–	–
17	an Einzelhandel	4	–	2	–	2	–	–	–
18	an Großhandel	1	1	1	–	–	1	–	–
19	an Angelteichbetriebe	1	–	1	–	–	–	–	–
20	für freie Gewässer	1	–	1	–	–	–	–	–
21	Vermarktungswege zusammen	9	4	5	3	4	1	–	–
juristische Personen									
22	Direktvermarktung	3	–	1	–	3	–	–	–
	Abgabe								
23	an andere Fischereibetriebe ²	–	1	–	1	–	–	–	–
24	an Einzelhandel	–	–	–	–	–	–	–	–
25	an Großhandel	–	–	–	–	–	–	–	–
26	an Angelteichbetriebe	–	–	–	–	–	–	–	–
27	für freie Gewässer	–	1	–	1	–	–	–	–
28	Vermarktungswege zusammen	3	1	1	1	3	–	–	–

¹ Bei den Angaben ist zu berücksichtigen, dass etliche Betriebe über mehrere Vermarktungswege verfügen. Die Summe der Werte über die Vermarktungswege übersteigt daher regelmäßig die Zahl für die Vermarktungswege zusammen.

² Einschließlich Abgabe an fischverarbeitende Betriebe.

Lfd. Nr.	Beschäftigte Umfang der Beschäftigung	Insgesamt			Davon Betriebe der Rechtsform			
					Einzelunternehmen			
					zusammen			
		Betriebe	Arbeitskräfte		Betriebe	Arbeits- kräfte	davon	
							Familien- arbeits- kräfte	familien- fremde Arbeits- kräfte
Anzahl	Personen	AKE	Anzahl	Personen				
1	2	3	4	5	6	7		
		Betriebe insgesamt						
	Ständig Beschäftigte							
1	Zusammen	136	276	122	122	243	180	63
	davon							
2	vollbeschäftigt	47	81	81	40	70	38	32
3	überwiegend beschäftigt	12	16	10	11	.	.	.
4	teilweise beschäftigt	21	25	11	18	.	.	.
5	gering beschäftigt	17	30	8	15	28	16	12
6	fallweise beschäftigt	84	124	12	77	110	98	12
7	Nicht ständig Beschäftigte	44	96	4	38	85	x	85
8	Insgesamt	136	372	126	122	328	180	148
		und zwar						
		Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung) zusammen						
	Ständig Beschäftigte							
9	Zusammen	108	212	83	100	189	149	40
	davon							
10	vollbeschäftigt	32	50	50	27	43	26	17
11	überwiegend beschäftigt	10	14	9	9	.	.	.
12	teilweise beschäftigt	15	18	8	12	14	.	.
13	gering beschäftigt	14	24	6	13	.	.	.
14	fallweise beschäftigt	71	106	11	67	97	88	9
15	Nicht ständig Beschäftigte	38	87	4	33	78	x	78
16	Insgesamt	108	299	87	100	267	149	118
		darunter Betriebe mit nur Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung)						
	Ständig Beschäftigte							
17	Zusammen	100	189	70	93	.	138	.
	davon							
18	vollbeschäftigt	27	42	42	23	36	21	15
19	überwiegend beschäftigt	8	10	6	8	10	6	4
20	teilweise beschäftigt	13	16	7	11	13	.	.
21	gering beschäftigt	11	19	5	11	.	.	.
22	fallweise beschäftigt	68	102	10	65	95	86	9
23	Nicht ständig Beschäftigte	35	80	3	31	.	x	.
24	Insgesamt	100	269	73	93	245	138	107

insgesamt (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein
Betriebe im Jahr 2003

Davon Betriebe der Rechtsform								Lfd. Nr.
Einzelunternehmen				Personengemeinschaft/ -gesellschaft		juristische Person		
darunter im Haupterwerb				Betriebe	Arbeits- kräfte	Betriebe	Arbeits- kräfte	
Betriebe	Arbeits- kräfte	davon						
		Familien- arbeits- kräfte	familien- fremde Arbeits- kräfte					
Anzahl	Personen			Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	
8	9	10	11	12	13	14	15	
Betriebe insgesamt								
46	123	74	49	10	.	4	.	1
38	68	38	30	6	.	1	.	2
9	11	6	5	—	—	1	.	3
12	14	12	2	1	.	2	.	4
7	15	.	.	1	.	1	.	5
13	15	.	.	3	8	4	6	6
15	32	x	32	5	.	1	.	7
46	155	74	81	10	30	4	14	8
und zwar								
Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung) zusammen								
29	76	49	27	6	.	2	.	9
25	41	26	15	4	.	1	.	10
7	9	4	5	—	—	1	.	11
7	8	.	.	1	.	2	.	12
5	10	.	.	—	—	1	.	13
7	8	8	—	2	.	2	.	14
13	29	x	29	4	.	1	.	15
29	105	49	56	6	.	2	.	16
darunter Betriebe mit nur Teichwirtschaft und/oder Fischzucht (einschl. Behälterhaltung)								
25	65	41	24	6	.	1	.	17
21	34	21	13	4	.	—	—	18
6	7	3	4	—	—	—	—	19
7	8	.	.	1	.	1	.	20
4	9	.	.	—	—	—	—	21
6	7	7	—	2	.	1	.	22
12	27	x	27	4	.	—	—	23
25	92	41	51	6	.	1	.	24

Noch: **1. Betriebe mit Binnenfischerei in**
noch: **1.4 Arbeitskräfte der**

Lfd. Nr.	Beschäftigte Umfang der Beschäftigung	Insgesamt			Davon Betriebe der Rechtsform			
					Einzelunternehmen			
					zusammen			
		Betriebe	Arbeitskräfte		Betriebe	Arbeits- kräfte	davon	
							Familien- arbeits- kräfte	familien- fremde Arbeits- kräfte
		Anzahl	Personen	AKE	Anzahl	Personen		
		1	2	3	4	5	6	7
Betriebe mit Fluss- und/oder Seenfischerei zusammen								
	Ständig Beschäftigte							
25	Zusammen	32	80	48	25	63	36	27
	davon							
26	vollbeschäftigt	19	37	37	16	32	15	17
27	überwiegend beschäftigt	4	6	4	3	.	3	.
28	teilweise beschäftigt	6	6	3	5	.	.	—
29	gering beschäftigt	5	10	3	3	8	.	.
30	fallweise beschäftigt	15	21	2	11	.	.	.
31	Nicht ständig Beschäftigte	9	16	1	7	13	x	13
32	Insgesamt	32	96	49	25	76	36	40
darunter Betriebe mit nur Fluss- und/oder Seenfischerei								
	Ständig Beschäftigte							
33	Zusammen	25	58	34	19	48	28	20
	davon							
34	vollbeschäftigt	14	28	28	12	.	.	13
35	überwiegend beschäftigt	2	.	.	2	.	.	—
36	teilweise beschäftigt	5	5	2	5	5	5	—
37	gering beschäftigt	3	.	.	2	.	.	.
38	fallweise beschäftigt	12	17	2	9	12	.	.
39	Nicht ständig Beschäftigte	6	9	0	5	7	x	7
40	Insgesamt	25	67	35	19	55	28	27
Betriebe mit Netzgehegehaltung zusammen								
	Ständig Beschäftigte							
41	Zusammen	5	10	7	5	10	7	3
	davon							
42	vollbeschäftigt	2	.	.	2	.	.	.
43	überwiegend beschäftigt	—	—	—	—	—	—	—
44	teilweise beschäftigt	2	.	.	2	.	.	.
45	gering beschäftigt	1	.	.	1	.	.	—
46	fallweise beschäftigt	1	.	.	1	.	.	—
47	Nicht ständig Beschäftigte	—	—	—	—	—	x	—
48	Insgesamt	5	10	7	5	10	7	3
darunter Betriebe mit nur Netzgehegehaltung								
	Ständig Beschäftigte							
49	Zusammen	2	.	.	2	.	.	.
	davon							
50	vollbeschäftigt	—	—	—	—	—	—	—
51	überwiegend beschäftigt	—	—	—	—	—	—	—
52	teilweise beschäftigt	1	.	.	1	.	.	.
53	gering beschäftigt	—	—	—	—	—	—	—
54	fallweise beschäftigt	1	.	.	1	.	.	—
55	Nicht ständig Beschäftigte	—	—	—	—	—	x	—
56	Insgesamt	.	.	.	2	.	.	.

Schleswig-Holstein insgesamt (Erhebung 2004)
Betriebe im Jahr 2003

Davon Betriebe der Rechtsform								Lfd. Nr.
Einzelunternehmen				Personengemeinschaft/ -gesellschaft		juristische Person		
darunter im Haupterwerb				Betriebe	Arbeits- kräfte	Betriebe	Arbeits- kräfte	
Betriebe	Arbeits- kräfte	davon						
		Familien- arbeits- kräfte	familien- fremde Arbeits- kräfte					
Anzahl	Personen			Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	
8	9	10	11	12	13	14	15	
Betriebe mit Fluss- und/oder Seenfischerei zusammen								
19	53	29	24	4	.	3	.	25
16	32	15	17	2	.	1	.	26
3	.	.	.	—	—	1	.	27
4	4	4	—	—	—	1	.	28
2	.	.	.	1	.	1	.	29
7	8	.	.	1	.	3	5	30
3	5	x	5	1	.	1	.	31
19	58	29	29	4	.	3	11	32
darunter Betriebe mit nur Fluss- und/oder Seenfischerei								
15	.	23	.	4	.	2	.	33
12	24	11	13	2	.	—	—	34
2	.	.	—	—	—	—	—	35
4	4	4	—	—	—	—	—	36
2	.	.	.	1	.	—	—	37
6	7	.	.	1	.	2	.	38
2	.	x	.	1	.	—	—	39
15	45	23	22	4	.	2	.	40
Betriebe mit Netzgehegehaltung zusammen								
3	8	5	3	—	—	—	—	41
2	.	.	.	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	43
1	.	.	.	—	—	—	—	44
1	.	.	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	x	—	—	—	—	—	47
3	8	5	3	—	—	—	—	48
darunter Betriebe mit nur Netzgehegehaltung								
1	.	.	.	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	51
1	.	.	.	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	54
—	—	x	—	—	—	—	—	55
1	.	.	.	—	—	—	—	56

2. Betriebe mit Teichwirtschaft und / oder Fischzucht einschließlich Behälterhaltung (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein

2.1 Betriebe insgesamt nach Art der genutzten Teiche und Anlagen im Jahr 2003

Lfd. Nr.	Art der Anlage	Betriebe mit Teichen und/oder Behälteranlagen				
		insgesamt	und zwar			
			mit Erzeugung von			ohne Erzeugung im Jahre 2003
			Salmoniden	Cypriniden	sonstigen Fischarten ¹	
			Anzahl			
		1	2	3	4	5
1	Betriebe mit Teichen zusammen	100	31	81	24	9
2	darunter mit nur Teichen	95	26	78	21	9
3	Betriebe mit Behälteranlagen zusammen	13	10	3	7	–
4	darunter mit nur Behälteranlagen	8	5	–	4	–
5	Zusammen	108	36	81	28	9

¹ einschließlich Krebse

noch: 2.1 Betriebe insgesamt nach Art der genutzten Teiche und Anlagen im Jahr 2003

Lfd. Nr.	Art der Anlage	Betriebe mit Teichen				
		davon mit				mehrere Teicharten
		Zusammen	ausschließlich			
			Forellen- teichen	Karpfen- teichen	sonstigen Teichen	
		Anzahl				
		6	7	8	9	10
1	Betriebe mit Teichen zusammen	100	9	69	–	22
2	darunter mit nur Teichen	95	7	69	–	19
3	Betriebe mit Behälteranlagen zusammen	5	2	–	–	3
4	darunter mit nur Behälteranlagen	–	–	–	–	–
5	Zusammen	100	9	69	–	22

noch: 2.1 Betriebe insgesamt nach Art der genutzten Teiche und Anlagen im Jahr 2003

Lfd. Nr.	Art der Anlage	Betriebe mit Behälteranlagen				
		zusammen	und zwar mit			
			Brut und Setzlingsanlagen		Mastanlagen	
			Durchlauf- verfahren	Kreislauf- verfahren	Durchlauf- verfahren	Kreislauf- verfahren
		Anzahl				
		11	12	13	14	15
1	Betriebe mit Teichen zusammen	5	3	–	3	–
2	darunter mit nur Teichen	–	–	–	–	–
3	Betriebe mit Behälteranlagen zusammen	13	7	4	3	3
4	darunter mit nur Behälteranlagen	8	4	4	–	3
5	Zusammen	13	7	4	3	3

2. Betriebe mit Teichwirtschaft und / oder Fischzucht einschließlich Behälterhaltung (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein

2.2 Betriebe mit Teichen nach Teichflächen, Erzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahr 2003

Lfd. Nr.	Teichfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Teiche	Teichfläche		Erzeugung					Futtermittel- verbrauch von	
				ins- gesamt	darunter Wasser- fläche	Eier	vorge- streckte Brut und Setzlinge	1-sömme- rige Setzlinge	Satz- fische	Speise- fische	Misch- futter	anderem Futter
		Anzahl		ha		1 000 Stück			dt			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Betriebe mit Teichen zusammen										
1	unter 1	12	33	5	4	—	.	.	11	224	223	.
2	1 - 2	18	115	23	16	440	22	711	81	292	453	43
3	2 - 5	25	185	70	52	70	46	86	146	203	165	56
4	5 - 10	14	70	96	74	.	74	155	158	96	69	60
5	10 - 20	11	230	156	125	2 000	—	.	384	333	491	.
6	20 - 50	12	266	328	256	2 500	830	.	1 262	810	144	625
7	50 oder mehr	8	157	727	533	.	.	9 760	328	1 840	538	374
8	Zusammen	100	1 056	1 405	1 058	5 712	.	16 171	2 369	3 797	2 082	1 502
	darunter											
9	100 oder mehr	3	113	396	244	.	.	.	.	846	.	370
		darunter Betriebe mit nur Teichen für Forellen und andere Salmoniden										
10	unter 1	4	11	.	.	—	.	.	.	.	.	—
11	1 - 2	2	.	.	.	.	—	.	.	.	.	—
12	2 - 5	3	.	7	6	—	—	5	14	3	4	—
13	5 - 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	10 - 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	20 - 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Zusammen	9	44	11	9	.	.	615	80	363	601	—
	darunter											
18	100 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2.3 Betriebe mit Behälteranlagen nach Art der Produktionsanlagen, Erzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahr 2003

Lfd. Nr.	Wasser- volumen von ... bis unter ... m³	Be- triebe	Brut- und Setz- lingsanlagen		Mastanlagen		Wasser- volumen	Erzeugung					Futtermittel- verbrauch von	
			Durch- lauf- ver- fahren	Kreis- lauf- ver- fahren	Durch- lauf- ver- fahren	Kreis- lauf- ver- fahren		Eier	vorge- streckte Brut- und Setzlinge	1-sömme- rige Setz- linge	Satz- fische	Speise- fische	Misch- futter	anderem Futter
		Anzahl					m³	1 000 Stück			dt			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Betriebe mit Behälteranlagen zusammen														
1	unter 100	8	.	.	.	—	238	31 995	.	.	33	.	20	.
2	100 - 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	200 - 500	1	—	—	—	.	.	—	—	.	—	.	.	—
4	500 - 1 000	2	—	.	—	.	.	—	.	—	—	.	.	—
5	1 000 u. mehr	2	.	—	.	—	.	—	—	—	—	.	.	—
6	Zusammen	13	50	9	12	9	4 308	31 995	15 695	.	33	513	.	.
darunter Betriebe, die nur Forellen und andere Salmoniden in Behälteranlagen halten														
7	unter 100	2	—	.	.	—	.	.	.	.	.	—	.	—
8	100 - 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	200 - 500	1	—	—	—	.	.	—	—	.	—	.	.	—
10	500 - 1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	1 000 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Zusammen	3	—	.	.	.	355	.	.	.	.	.	.	—

Noch: 2. Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Fischzucht einschließlich

2.4 Betriebe nach Fischerzeugung und

Lfd. Nr.	Fischart	Betriebe insgesamt	Und zwar mit Erzeugung von					
			Eiern		vorgestreckter Brut und Setzlingen		Setzlingen 1-sömmerig	
			Betriebe	Eier	Betriebe	Fische	Betriebe	Fische
		Anzahl	Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	1 000 Stück
		1	2	3	4	5	6	7
		Betriebe insgesamt						
1	Aal	—	x	x	—	—	—	—
2	Regenbogenforelle	30	3	322	6	81	14	3 263
3	Bachforelle ¹	5	3	475	2	.	3	.
4	sonstige Salmoniden ¹	9	5	14 762	3	.	2	.
5	Salmoniden zusammen	36	9	15 559	10	.	16	3 486
6	Karpfen	80	8	5 370	11	.	21	7 582
7	Schleie ²	19	—	—	—	—	2	.
8	sonstige Cypriniden ²	5	—	—	1	.	4	.
9	Cypriniden zusammen	81	8	5 370	12	.	24	8 343
10	Hecht ³	13	2	.	3	3 640	4	.
11	Zander ³	6	—	—	2	.	5	.
12	sonstige Fischarten ³	15	1	.	3	10 606	3	.
13	Fischarten ⁴ zusammen	99	16	37 707	23	37 750	35	16 187

¹ Futtermittelverbrauch für Bachforellen und sonstige Salmoniden wurde zusammengefasst erhoben; Angaben werden unter sonstige Salmoniden ausgewiesen.

² Futtermittelverbrauch für Schleien und sonstige Cypriniden wurde zusammengefasst erhoben; Angaben werden unter sonstige Cypriniden ausgewiesen.

³ Futtermittelverbrauch für Hecht, Zander und sonstige Fischarten (inkl. Krebse) wurde zusammengefasst erhoben; Angaben werden unter sonstige Fischarten ausgewiesen.

⁴ Einschließlich Krebse.

3. Betriebe mit Fluss- und/oder Seenfischerei

3.1 Betriebe nach Betriebsarten und Größenklassen

Lfd. Nr.	Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt ¹		
		Betriebe	befischte Gewässerfläche	darunter stehende Gewässer
		Anzahl	ha	
		1	2	3
1	unter 10	3	7	6
2	10 - 50	2	.	.
3	50 - 100	1	.	.
4	100 - 500	13	4 035	3 403
5	500 oder mehr	13	15 834	12 722
6	Zusammen	32	20 034	16 290

¹ Ohne Betriebe mit nur Netzgehegehaltung.

Behälterhaltung (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein

Futtermittelverbrauch im Jahr 2003

Und zwar mit Erzeugung von						Und zwar mit Futtermittelverbrauch von				Lfd. Nr.
Satzfischen				Speisefischen		Mischfutter		anderem Futter		
2-sömmerig		3- oder mehrsömmerig								
Betriebe	Fische	Betriebe	Fische	Betriebe	Fische	Betriebe	Verbrauch	Betriebe	Verbrauch	
Anzahl	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Betriebe insgesamt										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
12	227	3	.	27	.	27	1 222	3	.	2
2	.	1	.	—	—	x	x	x	x	3
1	.	—	—	2	.	9	64	2	.	4
14	262	4	92	28	1 393	32	1 286	5	.	5
39	1 030	21	845	68	2 453	18	.	32	.	6
4	.	6	.	13	.	x	x	x	x	7
2	.	2	.	1	.	—	—	2	.	8
40	1 077	23	929	68	2 477	18	.	32	1 495	9
—	—	1	.	9	.	x	x	x	x	10
1	.	1	.	2	.	x	x	x	x	11
3	.	3	22	8	.	6	.	1	.	12
53	1 353	27	1 049	81	4 310	52	2 722	33	1 502	13

(Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein

der befischten Gewässerfläche im Jahre 2003

Und zwar Betriebe mit								Lfd. Nr.
Flussfischerei zusammen		nur Flussfischerei		Seenfischerei zusammen		nur Seenfischerei		
Betriebe	befischte Gewässer- fläche	Betriebe	befischte Gewässer- fläche	Betriebe	befischte Gewässer- fläche	Betriebe	befischte Gewässer- fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
4	5	6	7	8	9	10	11	
1	.	—	—	2	.	2	.	1
—	—	—	—	2	.	2	.	2
—	—	—	—	1	.	1	.	3
6	.	1	.	11	3 403	6	1 962	4
4	3 112	1	.	12	12 722	9	8 499	5
11	3 745	2	.	28	16 290	20	10 626	6

Noch: **3. Betriebe mit Fluss- und / oder Seenfischerei**
3.2 Fangergebnis nach Fischarten und Größenklassen

Lfd. Nr.	Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha Verwendung der Fische	Fangmenge insgesamt	Davon				
			Fische				
			zusammen	Aal	Hecht	Barsch	Zander
		Dezitonnen					
		1	2	3	4	5	6
Betriebe insgesamt							
1	unter 10	70	70	.	.	—	—
2	10 - 50	.	.	6	.	—	.
3	50 - 100	.	.	.	.	—	.
4	100 - 500	1 103	1 086	124	57	52	67
5	500 oder mehr	2 956	.	223	282	220	190
6	Insgesamt	4 188	4 154	355	344	272	261
	und zwar nach Verwendung als						
7	Speisefische	2 529	2 501	342	299	241	259
8	Satzfische	764	.	13	44	31	2
9	übrige Fische	896	.	—	—	—	—
und zwar							
Betriebe mit Flussfischerei zusammen							
10	unter 10	.	.	—	—	—	—
11	10 - 50	—	—	—	—	—	—
12	50 - 100	—	—	—	—	—	—
13	100 - 500	551	.	62	34	28	44
14	500 oder mehr	.	.	118	106	80	177
15	Zusammen	2 128	2 116	179	141	109	221
	und zwar nach Verwendung als						
16	Speisefische	1 505	1 494	.	.	.	.
17	Satzfische	79	79	.	.	.	.
18	übrige Fische	544	544	—	—	—	—
darunter Betriebe mit nur Flussfischerei							
19	unter 10	—	—	—	—	—	—
20	10 - 50	—	—	—	—	—	—
21	50 - 100	—	—	—	—	—	—
22	100 - 500	.	.	.	—	.	.
23	500 oder mehr	.	.	.	.	.	.
24	Zusammen	.	.	54	.	.	.
	und zwar nach Verwendung als						
25	Speisefische	191	191	54	.	.	.
26	Satzfische	—	—	—	—	—	—
27	übrige Fische	.	.	—	—	—	—
Betriebe mit Seenfischerei zusammen							
28	unter 10	70	70	.	.	—	—
29	10 - 50	.	.	6	.	—	.
30	50 - 100	.	.	.	.	—	.
31	100 - 500	880	864	98	57	46	.
32	500 oder mehr	2 479	.	193	251	205	.
33	Zusammen	3 488	3 454	299	313	252	163
	und zwar nach Verwendung als						
34	Speisefische	2 150	2 123	285	268	221	161
35	Satzfische	764	.	13	44	31	2
36	übrige Fische	574	.	—	—	—	—
darunter Betriebe mit nur Seenfischerei							
37	unter 10	70	70	.	.	—	—
38	10 - 50	.	.	6	.	—	.
39	50 - 100	.	.	.	.	—	.
40	100 - 500	429	.	53	18	24	.
41	500 oder mehr	1 380	1 363	106	176	140	13
42	Zusammen	1 938	1 918	165	198	164	40
	und zwar nach Verwendung als						
43	Speisefische	1 002	989	152	155	134	39
44	Satzfische	633	.	13	43	30	1
45	übrige Fische	303	.	—	—	—	—

**(Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein
der befischten Gewässerfläche im Jahr 2003**

Davon									Lfd. Nr.
Fische								Krebse	
Karpfen	Schleie	Coregonen (maränen- artige)	Salmoniden (forellenartige)	Weißfische	Rutte	Wels	Sonstige		
Dezitonnen									
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Betriebe insgesamt									
.	—	—	66	—	—	—	—	—	1
.	—	—	—	.	—	—	—	.	2
.	—	—	—	.	—	—	—	—	3
39	3	67	.	519	1	—	.	17	4
65	11	232	.	1 456	0	—	.	.	5
113	13	299	85	2 014	1	—	397	34	6
113	7	.	85	460	.	—	397	27	7
—	6	.	—	663	.	—	—	.	8
—	—	—	—	891	—	—	—	.	9
und zwar									
Betriebe mit Flussfischerei zusammen									
—	—	—	.	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
23	.	.	.	157	.	—	.	.	13
62	.	.	.	706	—	—	.	.	14
85	3	107	13	863	.	—	397	11	15
85	.	107	13	245	.	—	397	11	16
—	.	—	—	75	—	—	—	—	17
—	—	—	—	544	—	—	—	—	18
darunter Betriebe mit nur Flussfischerei									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	.	.	—	—	—	—	22
.	.	—	—	.	—	—	—	—	23
.	.	—	.	.	—	—	—	—	24
.	.	—	.	.	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	.	—	—	—	—	27
Betriebe mit Seenfischerei zusammen									
.	—	—	65	—	—	—	—	—	28
.	—	—	—	.	—	—	—	.	29
.	—	—	—	.	—	—	—	—	30
39	3	67	.	519	1	—	—	17	31
52	9	232	.	1 135	0	—	.	.	32
100	12	299	82	1 692	1	—	.	34	33
100	6	.	82	460	.	—	.	27	34
—	6	.	—	663	.	—	—	.	35
—	—	—	—	569	—	—	—	.	36
darunter Betriebe mit nur Seenfischerei									
.	—	—	65	—	—	—	—	—	37
.	—	—	—	.	—	—	—	.	38
.	—	—	—	.	—	—	—	—	39
.	.	.	.	262	.	—	—	.	40
4	.	.	.	751	.	—	—	17	41
25	10	192	72	1 051	1	—	—	20	42
25	5	.	72	216	.	—	—	13	43
—	5	.	—	538	.	—	—	.	44
—	—	—	—	298	—	—	—	.	45

4. Betriebe mit Netzgehegehaltung (Erhebung 2004) in Schleswig-Holstein
4.1 Betriebe nach Größe der Anlagen, Fischerzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahr 2003

Lfd. Nr.	Betriebsart	Betriebe	Netz- gehege	Wasser- volumen	Fischerzeugung		Futtermittel- verbrauch von		
					zu- sammen	davon nach Art der Fische			
						Speise- fische	Satz- fische	Misch- futter	anderem Futter
		Anzahl		m³	dt				
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Betriebe mit Netzgehege- haltung	5	25	2 453	196	196	—	208	.

4.2 Betriebe nach Fischerzeugung und Fischarten im Jahre 2003

Lfd. Nr.	Fischart	Betriebe mit Netzgehege- haltung ¹	Davon Betriebe				
			mit Fischerzeugung				ohne Fisch- erzeugung im Jahre 2003
			Betriebe	Erzeugte Menge zusammen	davon nach Art der Fische		
					Speisefische	Satzfische	
		Anzahl		dt			Anzahl
1	2	3	4	5	6		
		Betriebe mit Netzgehegehaltung insgesamt					
1	Salmoniden	5	5	196	196	—	—
2	Karpfen	5	—	—	—	—	5
3	sonst. Fischarten	5	—	—	—	—	5
4	Fische zusammen	5	5	196	196	—	—

¹ Die Zahl der Betriebe mit Netzgehegehaltung kann nur hinsichtlich der Fischerzeugung nach Fischarten unterschieden werden und ist deshalb für alle Fischarten identisch.